

Neue Literatur

BRAUNE W., LEMAN A. & TAUBERT H. (1982). Pflanzenanatomisches Praktikum II. – 2., überarbeitete Auflage. 426 S., 753 Teilbilder in 135 Abb., Randleistenschemata auf 63 Seiten, kart. DM 44,—.

Anleitungen zur praktischen Arbeit auf dem Gebiet der vergleichenden Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Embryologie der Pflanzen, und gleichzeitig eine Einführung in die Artenkenntnis verschiedener Pflanzengruppen beinhaltet dieses Buch (dessen 1. Auflage unter dem Titel „Praktikum zur Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen“ 1976 erschienen ist). Gegenüber der ersten Auflage wesentlich verbessert, ist dieses Buch eine wertvolle Unterlage für die Gestaltung von Praktika und Übungen in Mittelschulen und an Hochschulen auf dem Gebiete der Botanik. Sämtliche Pflanzengruppen, und in diesem breiten Begriff sind auch Prokaryonta, Algen und Pilze inbegriffen, werden schematisch und knapp behandelt. In jedem Kapitel ist ein theoretischer Teil eingebaut, wo straffe Definitionen von Begriffe- sowie eine kurze Einführung in die Theorie enthalten sind. In diesen Teil haben sich im Übrigen die meisten Fehler eingeschlichen: zum Beispiel in den Kapiteln über Pilze sind viele Begriffe ungenau gebraucht und in einigen Fällen sogar die neuesten Erkenntnisse nicht einbezogen worden (ich verweise hierfür auf die vor kurzem erschienenen Lehrbücher von WEBSTER (1980) oder MÜLLER & LÖFFLER (1982)).

Die „Bestimmungshilfen“, die einigen Kapiteln beigelegt sind, sollen es erleichtern, „die vorgeschlagenen Objekte in natürlichen Populationen aufzufinden“. Sie sind übersichtlich und zugleich mit guten, schematischen Abbildungen der behandelten Objekte versehen.

Die Anleitung zur praktischen Arbeit ist sehr klar dargestellt: sie weist sorgfältig auf die bei der Durchführung der Versuche möglicherweise auftretenden Schwierigkeiten hin und erteilt die nötigen Ratschläge, um diesen Problemen auszuweichen. Fehlerquellen werden ebenfalls erwähnt. Die im Text verstreuten Übersichtstabellen sind im Wesentlichen gegenüber der ersten Auflage nicht abgeändert worden und sind nach wie vor ausgezeichnet: wieder hat mir die Übersichtstabelle der Moose sehr gut gefallen (durch die klaren Zeichnungen gegenüber der ersten Auflage sogar verbessert). Die Qualität der Aufnahmen ist unterschiedlich, jedoch immer von gutem Niveau und nie unklar oder irreführend; die Abbildungen sind alle gepflegt und lehrreich, obwohl einige – vor allem in den Kapiteln über Phanerogamen – zu stark zusammengedrängt sind. Ein sehr nützliches Methodenregister, auf das oft im Text verwiesen wird, enthält sehr klare, detaillierte und zugleich knappe technische Hinweise, sowie Rezepte und Ratschläge für die Durchführung von Fixierungen und Färbungen.

Leider kann man nie alles in einem Buch lesen, das man selber geschrieben hätte. Ich bin von den systematischen Einteilungen enttäuscht, die in diesem Buch verwendet werden. Scheinbar ist den Autoren das Fünf-Reich-System noch nicht bekannt, obwohl das seit einigen Jahren allgemein anerkannt ist. Auch die Fortschritte in der Pilztaxonomie und die systematische Stellung der Flechten zu den Pilzen sind nicht berücksichtigt worden: die Einteilung der Ascomyceten entspricht auch nicht den modernen Vorstellungen (siehe MÜLLER & LÖFFLER, 1982; WEBSTER, 1980).

Das Buch bleibt jedoch trotz dieses Nachteiles, dem im Übrigen mit Hilfe von Spezialliteratur abgeholfen werden kann, eine gute, klare und genaue Praktikumsanleitung: sicher aus der eigenen Erfahrung entstanden, enthält es viele praktische Ratschläge und kann fast vorbehaltlos empfohlen werden.

O. PETRINI, Zürich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sydowia](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Literatur. 348-349](#)